Satzgliedstellung

Topologische Felder

Vorfeld	linke Satzklammer	Mittelfeld	rechte Satzklammer	Nachfeld
Eva	wollte	einen Apfel	essen,	wiel sie hungrig war.

Verbzweitstellung

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
1 Konstituente	finites Verb	0-x	restlicher	0-ca. 2 Konstit.,
		Konstituenten	Verbalkomplex	NS
Otto	hat	Hans	gesagt,	dass er kommt.

Verberststellung

LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
finites Verb	<i>0-x</i>	restlicher	0-ca. 2 Konstit.,
	Konstituenten	Verbalkomplex	NS
Hat	Otto Hans	gesagt,	dass er kommt?

Verbendstellung

LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
subordinierende	0-x	Verbalkomplex	0-ca. 2 Konstit.,
Konjunktion	Konstituenten		NS
ob	Otto Hans	gesagt hat,	dass er kommt

Topologische Analysen komplexer Sätze

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
Peter	hat	einen Film	gesehen	der ihn schockiert hat
der		ihn	schockiert hat	
Sie	führte	einen Salto	vor	der musste
der		so schwierig	war	dass musste
	dass	sie ihn jahrelang	üben musste	
	<u> </u>	Jumerung		<u> </u>
Dass kommt	hat	alle	erstaunt	
	dass	Hans	gesagt hat	dass er morgen kommt
	dass	er morgen	kommt	

Besonderheiten bei der Vorfeldbesetzung

- a) Gestern im Kino nach dem Film hat sie ein Mann angesprochen.
- b) Am Montagmorgen im frühesten Zug fuhr sie nach Hamburg.
- c) Heute Abend im Bett wird er fernsehen.
- a) Wann hat sie ein Mann angesprochen?
- b) Gestern im Kino nach dem Film.

Appositionen:

Heute, am 3. Februar 2002, morgens um 8 Uhr, wurde unser Sohn geboren.

Mehrere Satzglieder im Vorfeld:

Zum zweiten Mal die Weltmeisterschaft errang Clark 1965.

Die Kinder nach Stuttgart sollst du bringen.

Satzglied mit einer Fokuspartikel:

Nur der Hans kam gestern nicht rechtzeitig.

Otto allerdings wird das nicht zustimmen.

Verbzweitstellung: Probleme bei der Identifizierung

Hans fuhr nach München und (er) besuchte eine alte Freundin.

Gesprochene Sprache:

(Ich) hab ihn gesehen.

(Das) hat er vergessen.

Funktion der koordinierenden Konjunktionen:

Und sie bewegt sich doch. (keine Verbdrittstellung) Aber hast du ihm geantwortet? (Verberststellung)

Linksversetzung:

Die Callas, die hat er schon immer bewundert.

Die Abgrenzung von Mittelfeld und Nachfeld

Sie sagte, sie käme morgen.

Umformung: Sie hat gesagt, sie käme morgen. (Nachfeld)

*Sie hat, sie käme morgen, gesagt.

Sie schrieb sorgfältig wegen des Tadels.

Umformung: *Sie hat sorgfältig wegen des Tadels geschrieben.

Sie hat sorgfältig geschrieben wegen des Tadels.

(Mittelfeld)

Und sie bewegt

Die **linke Klammer** ist die Position, in der sich das finite Verb befindet. Die **rechte**

Klammer ist der Ort für nicht-finite Verben, z.B. für Partizip:

Hans hat die ganze Nacht gearbeitet.

Abfolge der Elemente in der rechten Satzklammer

		rechte Klammer	
	Oberfeld	Unterfeld	
(weil er das)	hat	lesen müssen	
(weil er das)	hat	kommen sehen	
(dass er das Buch)	wird haben	lesen können	
(dass er sie)	wird haben	laufen lassen	

Regel: Tritt das Perfektauxiliar *haben* mit einem Ersatzinfinitiv aus (obligatorisch bei Modalverben, fakultativ bei den Wahrnehmungsverben und *lassen*), so steht er bei Verbendstellung links von den anderen Verben, im sog. Oberfeld.

Nachfeld und Ausklammerung

- Nebensätze: Die Stellung im Nachfeld wird in der Gegenwartssprache vorgezogen: Sie will sich das Kleid kaufen, <u>das ihr gefällt</u>.
- Satzglieder mit den Präpositionen *wie* und *als* (Komparation) Er hat sich benommen <u>wie ein kleines Kind</u>. In diesem Winter hat es weniger geschneit als im vorigen.

Wenn der mit *als* eingeleitete Satzteil keinen Vergleich, sondern eine Funktion, Eigenschaft usw. ausdrückt, steht er wie eine Präpositionalgruppe nur dann im Nachfeld, wenn der Satz komplex ist.

Sie hat lange <u>als Lehrerin</u> gearbeitet.

NICHT:

Sie hat lange gearbeitet als Lehrerin.

- Satzglieder mit den Ausdrücken *oder* und *außer* Ich will heute niemanden sehen <u>außer dir</u>. Was hat dir gefallen, <u>der Film oder das Theaterstück</u>?
- Infinitivkonstruktionen mit *Zu* (erweitert und nicht erweitert) Er hat mir versprochen <u>zu kommen</u>. Sie ist gekommen, <u>um uns zu helfen</u>. Es ist notwendig, <u>alle Kollegen zu informieren</u>.

• Apposition:

Sie hat Inge gesehen, <u>eine alte Bekannte von mir</u>. Sie wollen sich wieder dort treffen, <u>unter der alten Eiche</u>.

• präpositionale Konstruktionen:

Diese Beschlüsse gehen hervor <u>aus den Bestimmungen der Hochschulleitung.</u> Unser Schicksal hängt ab <u>von den</u> ...

Der Vorschlag wurde vom Leiter, nicht aber vom Stellvertreter abgewiesen.

→ Der Vorschlag wurde vom Leiter abgewiesen, nicht aber vom Stellvertreter.

DIE BESETZUNG DES MITTELFELDS

1. Zwei Substantive nebeneinander, Reihenfolge: **Dativ** – **Akkusativ**:

Der Lehrer erzählt den Kindern eine Geschichte.

2. Zwei Pronomen, Reihenfolge: Akkusativ – Dativ:

Der Lehrer erzählt sie ihnen.

3. Ein **Pronomen** oder Pronominaladverbien stehen **vor** den durch **Substantivwörter** ausgedrückten Satzglieder.

Der Lehrer erzählt sie den Kindern.

Meine Tochter blieb am Montag wegen Erkältung zu Hause.

- → Meine Tochter blieb deshalb am Montag zu Hause.
- 4. Ein durch ein **Pronomen** ausgedrücktes Objekt steht **vor** dem durch ein **Substantiv** ausgedrückten Objekt. Werden **beide Objekte** durch **Pronomen** ausgedrückt, so steht der **Akkusativ vor dem Dativ**.

Ich kaufe meiner Mutter ein Geschenk zum Geburtstag.

Ich kaufe ihr ein Geschenk zum Geburtstag.

Ich kaufe es meiner Mutter zum Geburtstag.

Ich kaufe es ihr zum Geburtstag.

5. Der Präpositionalkasus steht nach dem reinen Kasus

Ich schreibe meinem Freund einen Brief.

 \rightarrow Ich schreibe einen Brief an meinen Freund.

6. Substantiv mit dem unbestimmten Artikel oder Nullartikel a steht m Ende.

Ich schreibe meinem Freund einen Brief.

Ich schenke meiner Freundin Bücher.

Ich schenke die Bücher einer Freundin.

Abfolge von Adverbialbestimmungen:

temporal – kausal – modal – lokal – (kausativ)

Karin ging gestern wegen der Schmerzen voller Angst zum Arzt.

Objekte und Adverbialbestimmungen im Mittelfeld:

Temporalbest. – Dativobjekt – Kausalbest. – Modalbest. – Akkusativobjekt – Lokalbest.

Sie hat gestern ihrem Mann voller Wut den Brief auf den Schreibtisch gelegt.

Andere Regelmäßigkeiten:

- Modalwörter stehen nach dem ersten Satzglied im Mittelfeld oder im Vorfeld:
 Er hat sie <u>hoffentlich</u> vom Bahnhof abgeholt.
 Hoffentlich hat er sie vom Bahnhof abgeholt.
- Genitivobjekt steht rechts von anderen Kasusergänzungen: Sie haben den Mann des Diebstahls angeklagt.
- Präpositionalobjekt steht hinter den Kasusobjekten und sonstigen Angaben:
 Das Kind schreibt seit zwei Wochen zum ersten Man einen Brief an seine Eltern.